



*Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Zeit für uns

Projektgruppe Tourismusstruktur Rügen

Strategische Neuausrichtung
des
Tourismusverbandes Rügen
und der
Tourismuszentrale Rügen GmbH

Stand 05.12.2012 Bericht auf dem Tourismustag

Projektgruppe Tourismusstruktur Rügen

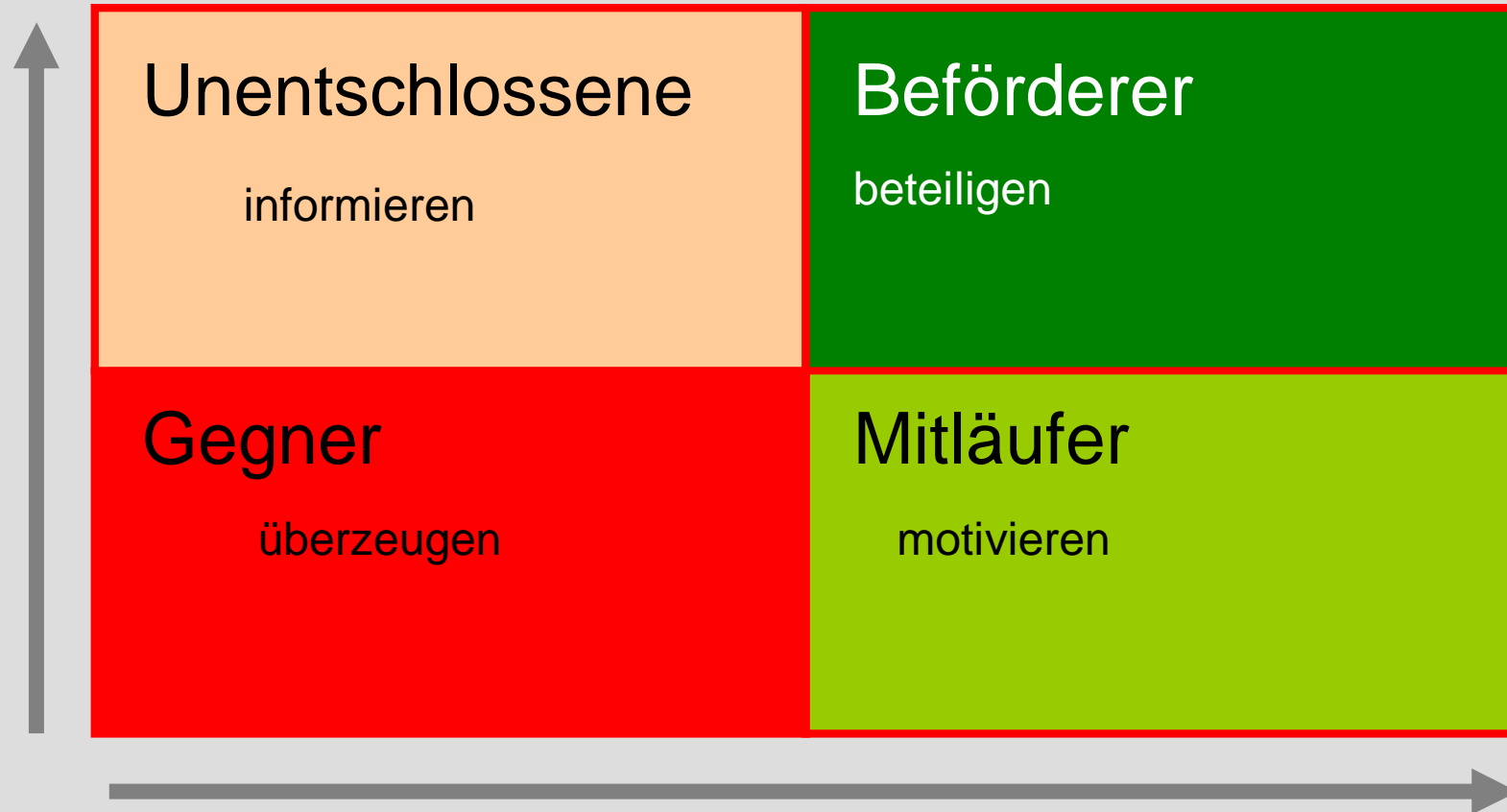
Neuanfang . Die Vorgehensweise der Projektgruppe



Die Projektgruppe vorläufiger Stand am 08.10.2012

- “ Mitglieder (11)
 - . (2) TVR: Heinemann, Kassner
 - . (2) Bürgermeister: Liedtke/Sellin, Schneider/Binz
 - . (1) Geschäftsführer TZR Frau Patrunky
 - . (2) Kurdirektoren
 - “ Donner/Baabe , Fenske/Göhren
 - . (2) Kleingesellschafter
 - “ Ostermoor/Sparkasse, Wuitschik/ap-marketing
 - . (1) Touristischer Vertreter
 - “ Wulff/Aquamaris,
 - . (1) Touristischer Leistungsträger
 - “ Jörg Lüth, Gingst
- “ Vorsitz/stv. Vorsitz
 - . Ostermoor/Sparkasse Vorsitz
 - . Donner/Baabe stv. Vorsitz
- “ Landrat / bei Bedarf
- “ Externe Begleitung
 - . Prof.Dr. Feige, dwif / bei Bedarf

Die Befindlichkeiten



Zeitschiene (mittelfristig)

	Oktober 2012	November 2012	Dezember 2012	Januar 2013	Februar 2013	März 2013	Ab März 2013
Meilensteine	Zeitplan Aufgabenverteilung Informationsbeschaffung Festlegung Proj-Arbeit Beginn der Projektarbeit	Beginn der Konzeptarbeit	Weiter mit Konzeptarbeiten	Weiter mit Konzeptarbeiten nach Vorstellung im Ges.-Kreis und TVR	Anpassung der Planung nach den Gesprächen in der Region		Beginn der Umsetzungsphase Verträge Konzepte
Kommunikation		Gesellschaftsereise Aufgaben der Projektgruppe am Tourismustag vorstellen	Information an Gesellschaftsereise sowie TVR	Gespräche in der Region führen	Abstimmung in der Region	Bekanntgabe auf ITB 06.03.2013	
Entscheidg	Gründung Projektgruppe			Diskussion über Anregungen aus Region	Beschlussfassung in Mitgliederversammlung TVR, Ges.-Vers. TZR		

Die Verantwortlichen

<p>Konzept für überregionales Marketing</p>	<p>Konzept für touristische Infrastruktur</p>	<p>Kostenplanung und Finanzierungs- Konzept</p>	<p>Konzept für Gesellschafter- Struktur</p> <p>Organisations struktur TZR</p>
<p>Wuitschik Lüth Donner Patrunky</p>	<p>Liedtke Kassner Wulff Fenske</p>	<p>Schneider Ostermoor Heinemann</p>	<p>Alle Projektmitglieder</p>
<p>Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in der TZR stärken</p> <p>GF TZR</p>			

Teilprojekt 1: Überregionales Marketing Die Ergebnisdokumentation

- “ Bestandaufnahme aktueller Marketingmaßnahmen
- “ Systematisierung verschiedener Marketingbereiche
- “ Entwurf eines möglichen Kostenszenarios mit wünschenswerten und für ein effektives überregionales Marketing notwendigen Maßnahmen

Teilprojekt 1: Überregionales Marketing Die Ergebnisdokumentation

- “ Wünschenswerte Maßnahmen für ein effektives überregionales Marketing (1)
(Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar!)
- “ Inselübergreifende/überregionale Veranstaltungen in der Vor- und Nachsaison
- “ Roadshows/Promotions/Messen
- “ Print-Werbung
- “ Image-Film/Video-Material
- “ Datenbank

Teilprojekt 1: Überregionales Marketing Die Ergebnisdokumentation

- “ Wünschenswerte Maßnahmen für ein effektives überregionales Marketing (2)
(Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar!)

- “ **Internet/Online-Werbung**
 - Online-Kampagnen zur Bewerbung der rügen.de, von dort aus Weiterleitung auf Orts-, Regional-, Anbieter-Websites
 - Google-AdWord-Kampagnen
 - Videos/Imagefilm-Verbreitung
 - themen- und zielgruppenspezifische Newsletter
 - Social Media

- “ **Klassische Pressearbeit**
 - Pressereisen: 4 eigene + Pressereisen des Landestourismusverbandes
individuelle Pressereisen

 - Kontakt-Management/Aufbau & Pflege der Pressedatenbank

 - PR/Advertorials in zielgruppenspezifischen Publikationen

Teilprojekt 1: Überregionales Marketing Die Ergebnisdokumentation

“ Aus allen wünschenswerten Maßnahmen für ein effektives überregionales Destinationsmarketing ergibt sich ein Kostenszenario von:

2.140.000 €

Teilprojekt 2: Touristische Produktverbesserung Die Ergebnisdokumentation

 [Zum Textdokument](#)

” Behandelte Themen

- . Wegenetz und . Beschilderungskonzept
- . Kostenfreier Personennahverkehr
- . Inselweite Kurkarte/Tourismuskarte
- . Produktverbesserung
 - ” Entwicklung eines gemeinschaftlichen Veranstaltungsmanagements
- . Ausbau und Verbesserung von Regionalen Produkten
 - ” Rügener Heilkreide
 - ” Sonstige inseltypische Produkte
- . Infrastruktur
 - ” Richtlinie für Kommunen im Umgang mit dem Bau von Ferienwohnungen / Selbstbeschränkung / kommunale Planungshoheit beachten

Teilprojekt 3: Kosten-/Finanzierungskonzept Die Ergebnisdokumentation

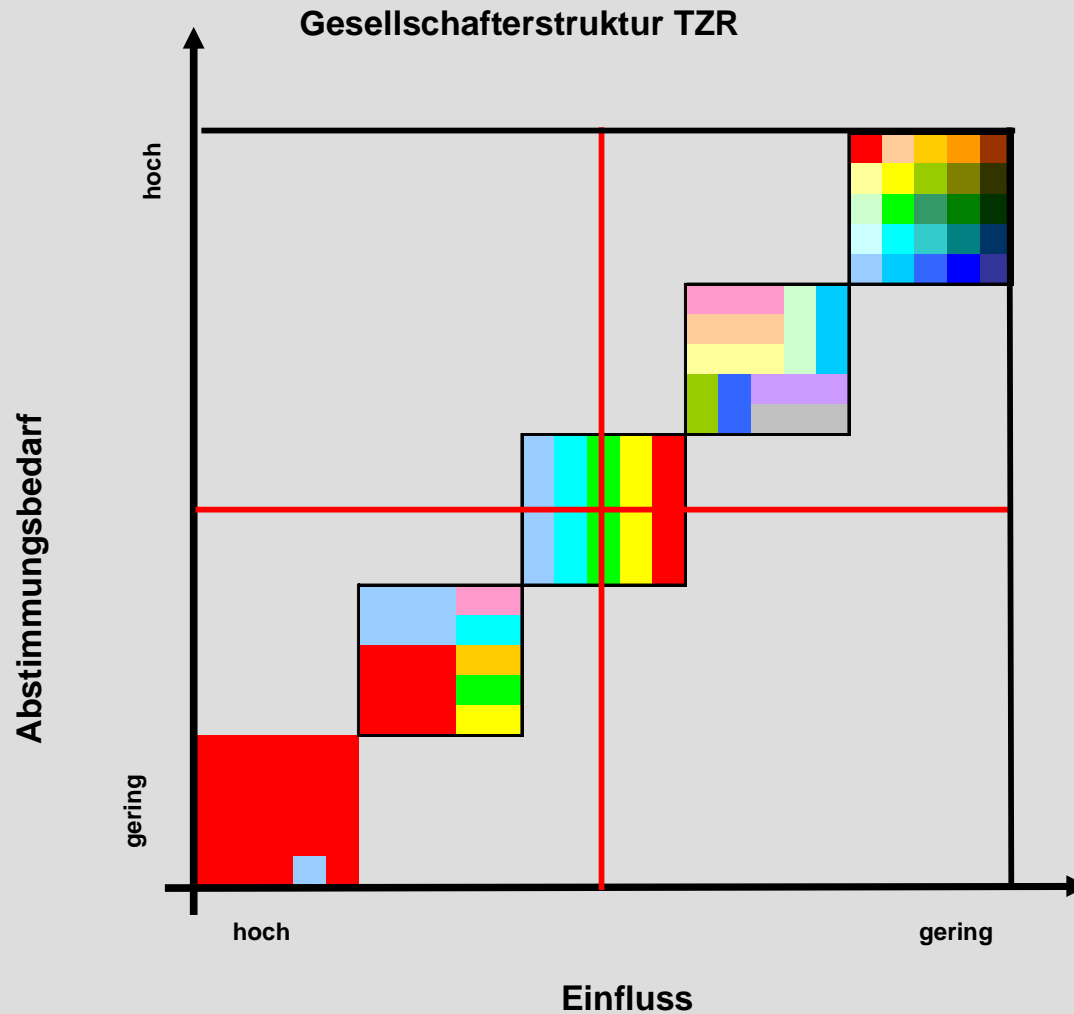
Finanzierungspartner				
Fördermittelgeber	Gemeinde Kurverwltg	Touristiker	Gewerbliche Wirtschaft	TVR/TZR
Projektbezogene Zuschüsse	Budget 1,0 Mio. EUR			
	Kurverwaltung erst mittelfristig durch Umschichtungen im Haushalt. Bekenntnis zum örtlichen Marketing	Erhöhung Kurabgabe für Marketingumlage Nach Betten als Tourismusförderabgabe	Durch Erhöhung der Fremdenverkehrsabgabe für Marketing	Umschichtung vorhandener Mittel Rücklage als Anschubfinanzierung
	Gemeinden nach Urlauberzahlen, Einwohner oder Gewerbesteuer in % als Tourismusförderabgabe			

Teilprojekt 3: Kosten-/Finanzierungskonzept Die Ergebnisdokumentation

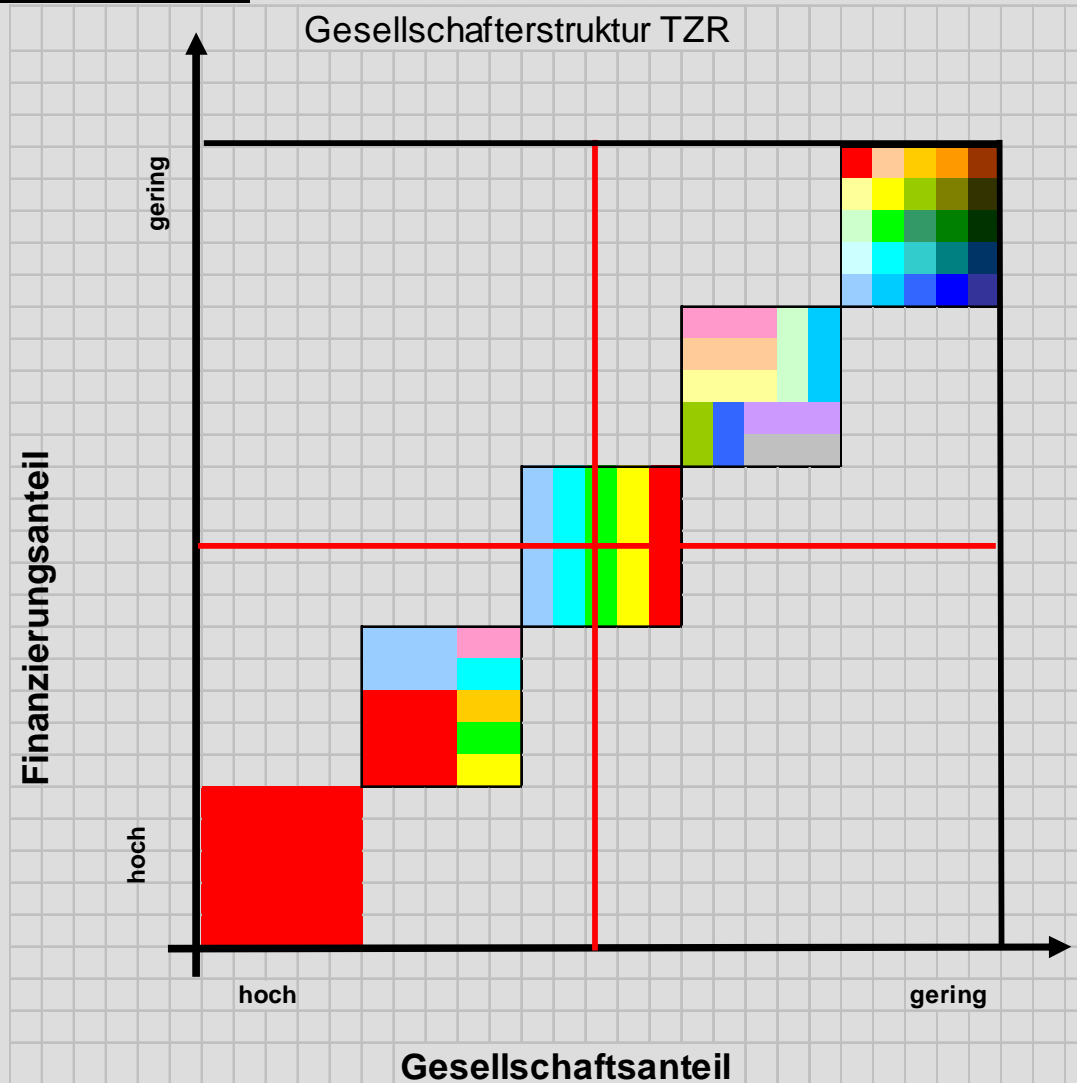
“ Derzeit noch offene Themen :

- . Wer zahlt was?
 - “ Detailarbeit
- . Controllinginstrumente
 - “ Kontrolle des sachgerechten Einsatzes der Mittel
 - “ Keine sWäre es nicht sinnvoller gewesen . Diskussion%führen
 - “ Jahresplanung
 - “ Aktionsplanung
- . Ganz Rügen als einheitliches Erholungsgebiet
 - “ Eine Kurkarte für die ganze Insel
- . Prüfen: Personalkostenvergleich in Kurverwaltungen

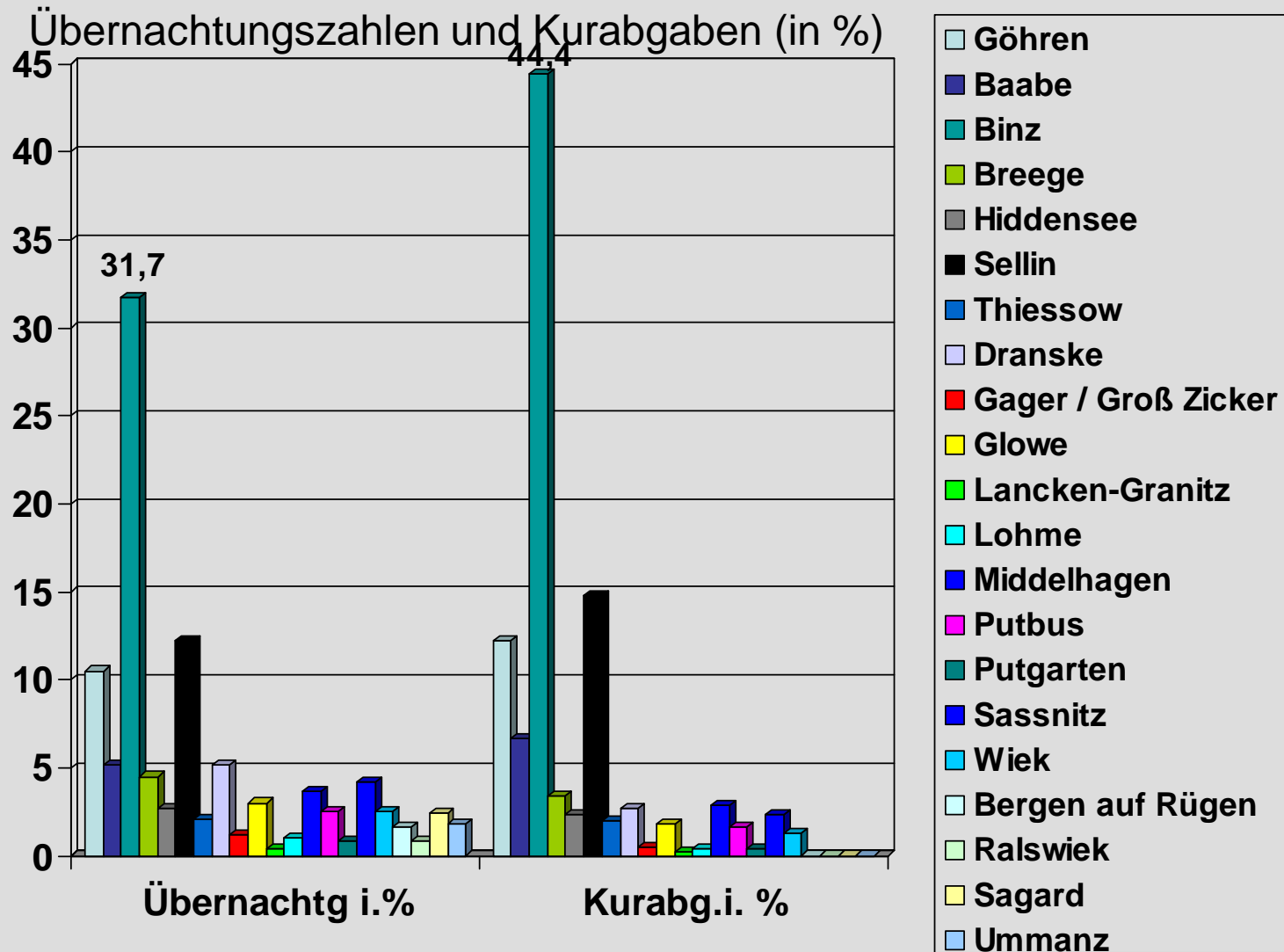
Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation



Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation



Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation



Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation

Aus der vorstehenden Tabelle könnte sich eine Verteilung der Gesellschaftsanteile ableiten lassen:

Gruppe 1:

Über 30 % Übernachtungen (Binz)

Gruppe 2:

Über 10 % Übernachtungen (Sellin und Göhren)

Gruppe 3:

Alle unter 5 % Übernachtungen (Rest)

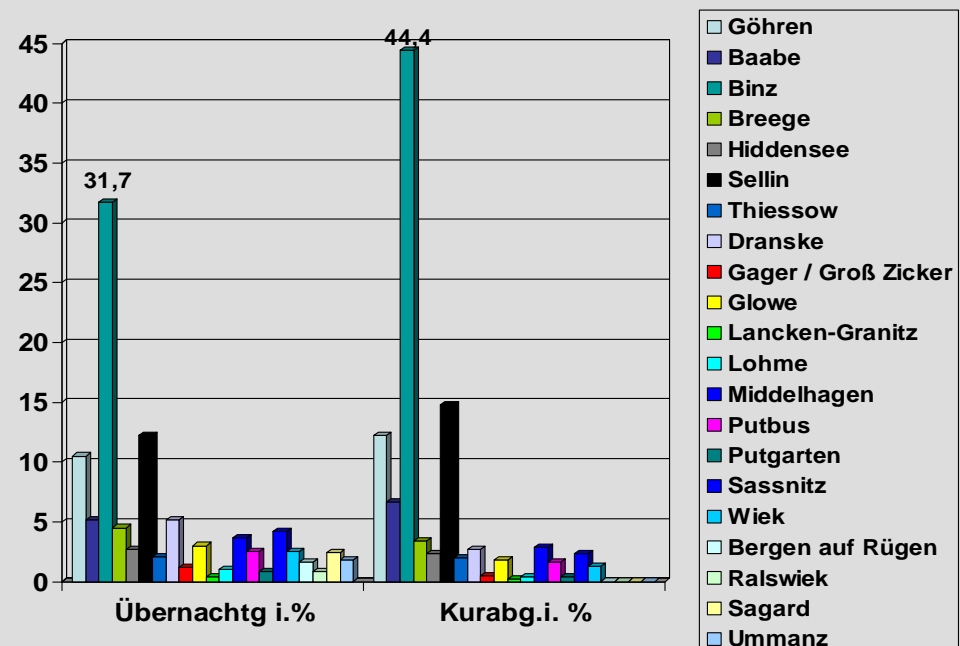
Gruppe 4

TVR

Gruppe 5

Sonst.gew. Wirtschaft (u.a. ehem. Kleingesellschafter)

Übernachtungszahlen und Kurabgaben (in %)



Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation

Mögliche Stimmenverteilung / Diskussionsvorschlag

% - Anteil							
Gruppe 1	30				30	52	56
Gruppe 2	11			41			
Gruppe 3	11	52					
Gruppe 4	26		78			48	
Gruppe 5	22	48	22	59	70		44
	100	100	100	100	100	100	100

Wesentliche Entscheidungen erfordern 2/3-Mehrheiten (66 %)

Derzeitige Gesellschafterstruktur

- “ TVR . Tourismusverband
 - . Verein mit Mitgliedern
 - . Vorstand
 - . Lobbyarbeit

- “ TZR . Tourismuszentrale Rügen GmbH

- . Gesellschafter

- “ Tourismusverband
- “ KAT
- “ Sparkasse
- “ Nordmann
- “ Rügen-Druck
- “ ap-marketing
- “ RPNV
- “ Weisse Flotte

55 % zukünftig 26 %

10 % zukünftig 30 % , 11 % , 11%

10 % zukünftig 7 %

5 % zukünftig 3 %

5 % zukünftig 3 %

5 % zukünftig 3 %

5 % zukünftig 3 %

5 % zukünftig 3 %

insg. 22 %

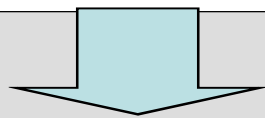
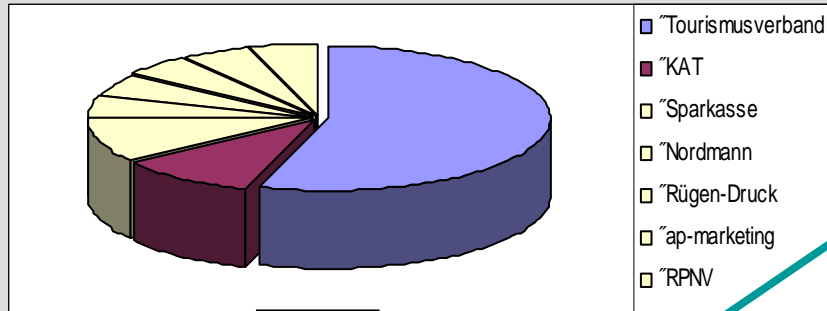
statt 35 %

Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation

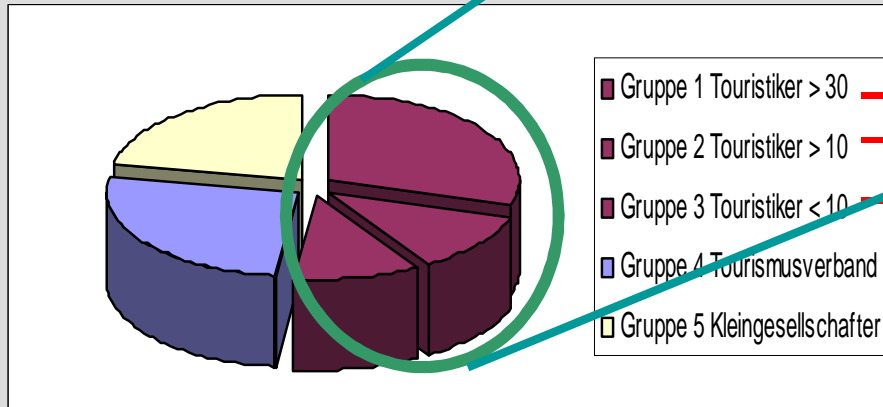
- “ Auf der Basis der vorhergehenden Informationen kann die Projektgruppe sich eine Neuverteilung der Gesellschaftsanteile vorstellen.
- “ Hilfreich könnte dabei auch der durch die Projektgruppe 2 sProduktverbesserung%ins Spiel gebrachte Landschaftspflegeverband sein. Hierin sind bereits alle Kommunen der Insel organisiert.
- “ Diskutiert wurde darüber, ob es tatsächlich eine Aufteilung der Kommunen in drei Gruppen nach den Urlauberzahlen bedarf.
- “ Auf der nachfolgenden Seite hat HO versucht die Einbindung des Landschaftspflegeverbandes in eine neue Gesellschafterstruktur darzustellen.

Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation

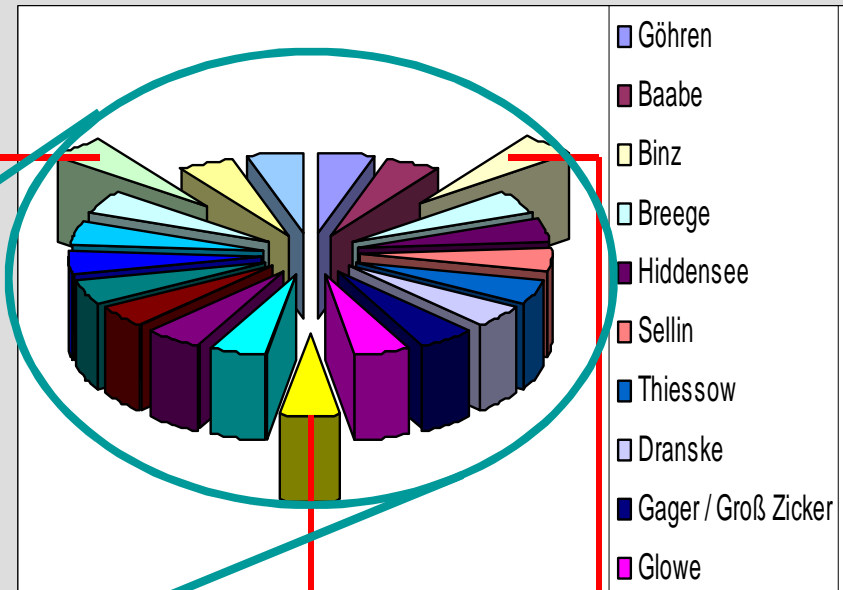
Derzeitige Gesellschafterstruktur

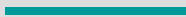
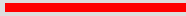


Zukünftige Gesellschafterstruktur



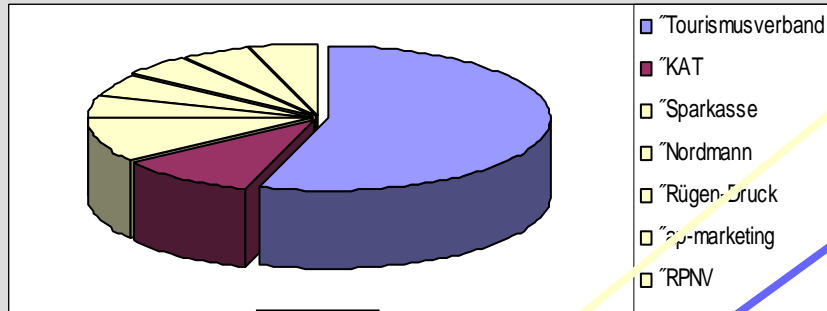
Mithglieder Landschaftspflegeverband



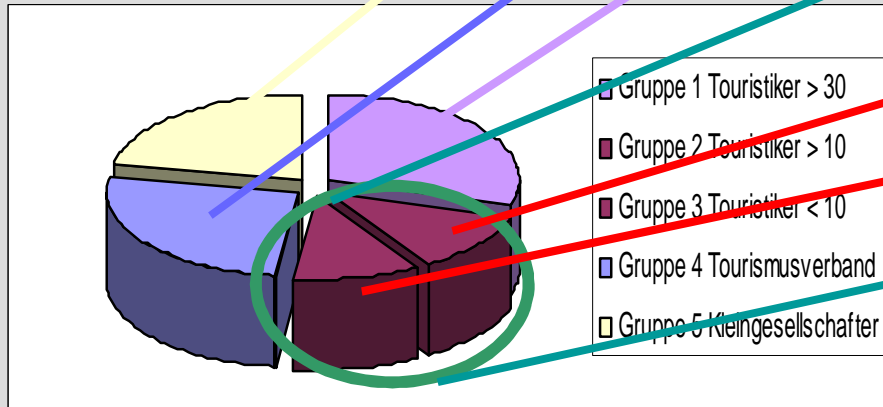
 **Hält die Kapitalanteile**
 **Ausübung Stimmrechte**

Teilprojekt 4: Gesellschafterstruktur Die Ergebnisdokumentation

Derzeitige Gesellschafterstruktur



Zukünftige Gesellschafterstruktur

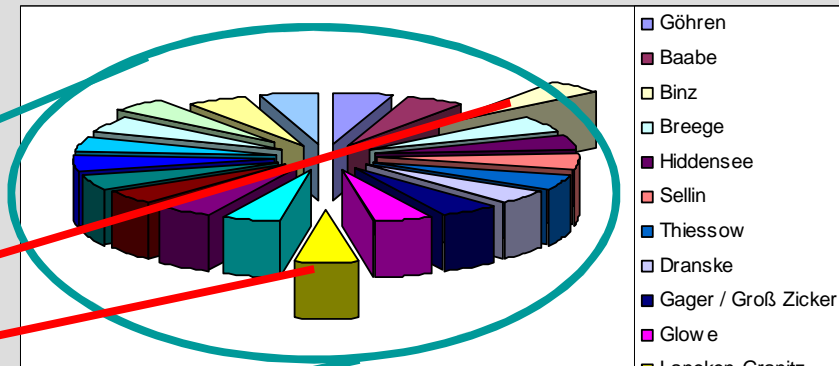


Kleingesellschafter 22 %

Tourismusverband 26 %

Gemeinde Binz 30 %

Mitglieder Landschaftspflegeverband 22 %



Hält die Kapitalanteile

Ausübung Stimmrechte